

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Info & Anmeldung:

Tanja Schäfer: 06132 787-7104

schaefer.tanja@mainz-bingen.de

www.kvhs-mainz-bingen.de



Foto: Canva



1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland



Im Jahr 2021 feiern wir 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Historisch betrachtet geht das Datum auf die erste verbrieftete jüdische Gemeinde auf deutschem Boden in Köln zurück.

Ziel dieses Festjahres ist es, ein lebendiges, vielfältiges jüdisches Leben in Deutschland zu feiern, die lange und wechselvolle Geschichte der Jüdinnen und Juden in Deutschland darzustellen und ihren enormen Beitrag zur Kultur zu präsentieren.

Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen hat zusammen mit dem Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit des Landkreises Mainz-Bingen und den örtlichen Volkshochschulen eine Veranstaltungsreihe geplant, in der die Geschichten der Menschen erzählt werden, die hinter den Dokumenten, Stolpersteinen oder anderen Gedenkstätten stehen.

Der Künstler Gunter Demnig hat 1992 mit der Initiative „Stolpersteine“ den Grundstein für das größte dezentrale Mahnmal der Welt geschaffen. Dieser Initiative haben sich Menschen in unseren Gemeinden im Landkreis angeschlossen. Namhafte Kenner der Regionalgeschichte haben sich intensiv mit der Thematik beschäftigt und kommen bei den nachfolgend genannten Veranstaltungen zu Wort.

Darüber hinaus berichtet Wolfhard Klein vom jüdischen Leben in den Landgemeinden. Er ist Autor des Buches „Juden in Jugenheim – Zur Erinnerung an eine 500jährige Geschichte“.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe wollen wir mit dem Thema „Jüdisches Leben heute“ den Blick in die Zukunft weiten.

**Schirmherrin der Veranstaltungs-Reihe ist
Frau Landrätin Dorothea Schäfer.**

Veranstaltungs-Reihe „1700 Jahre jüdische Leben“:

Kurs-Nr.	Detailinfo	Treffpunkt	Termin	Referent/in
01-914	Stolpersteine	Rathaus, Gau-Algesheim	Sa, 02.10., 15 Uhr	Joachim Junker
01-913	Stolpersteine	Synagoge, Bingen	Do, 07.10., 16 Uhr	Luise Lutterbach
01-906	Stolpersteine	Peterskirche, Bacharach	So, 10.10., 14 Uhr	Peter Keber
01-910	Stolpersteine	Am Dolles, Bodenheim	Do, 14.10., 16:30 Uhr	Horst Kasper
01-909	Stolpersteine	Marktplatz, Nierstein	Fr, 15.10., 16 Uhr	Hans-Peter Hexemer
11-902	Stolpersteine	Rathausplatz, Guntersblum	So, 17.10., 14 Uhr	Melitta Bender
01-907	Jüdisches Leben in der Region	Franz-Josef-Helferich-Haus, Jugenheim	Fr, 22.10., 19 Uhr	Wolfhard Klein
01-915	Stolpersteine	Gymnasium, Ingelheim	Sa, 23.10., 14 Uhr	Klaus Dürsch
01-917	Führung	Jüdischer Friedhof, Oppenheim	So, 24.10., 15 Uhr	Johanna Stein
01-905	Stolpersteine	Altes Rathaus, Nieder-Olm	Sa, 30.10., 14 Uhr	Dr. Katharina Weisrock
01-916	Jüdisches Leben heute	Synagoge, Sprendlingen	Di, 09.11., 9:30 Uhr	N.N. (Rabbiner) Almut Schwab (Musik)

Alle Veranstaltungen sind **gebührenfrei**.

Die Veranstaltungen werden finanziell gefördert durch die Stiftung Kultur im Landkreis.

